



In Kooperation mit der Gesellschaft für Erd- und
Völkerkunde zu Stuttgart e.V.

Fachleitung: Prof. Dr. Dr. h.c. Roland Hahn

Reisetermin: 28.10. – 08.11.2020



Lagos CCBY Steve Partos-at-flickr

Erleben Sie eine einmalige Reise im Spannungsfeld der Natur und des Menschen. Abwechslungsreiche Themen aus physischer Geographie und Humangeographie werden Sie begeistern und einen neuen Blick auf viele Aspekte werfen.

Geomorphologische Verformungen entdecken Sie beispielsweise an der Algarve, während Sie Themen wie Industrie und Handel z. B. mit einem Besuch in einer ehemaligen Fischkonservenfabrik, oder in Städten, die durch Großgrundbesitz in der Landwirtschaft zu Reichtum gekommen sind, erkunden. Aber auch im bekannten Lissabon, gibt es abseits der üblichen Touristenwege ungeahntes zu entdecken.

Der Mensch lebt in einem komplexen Prozess seiner Umwelt auf dessen Spuren Sie bei dieser Reise im Süden Portugals wandeln werden.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Stuttgart – Faro – Lagos

Flug mit Eurowings von Stuttgart nach Faro (andere Abflughäfen – auch Köln/Bonn – auf Anfrage). Herzlich Willkommen in Portugal! Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Tage, in denen sich so manche Sichtweise verändern wird. Nach Ihrer Ankunft begrüßt Sie Ihre örtliche Reiseleitung sowie Ihr Busfahrer und Sie fahren in Richtung Lagos. Dort beziehen Sie Ihr Hotel für die nächsten 2 Übernachtungen.

Stimmen Sie sich bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel auf die kommenden Urlaubstage ein.

2. Tag Lagos und Ausflug in die Region

Als ersten Programmpunkt unternehmen Sie einen Ausflug an die malerische atlantische Westküste Portugals. An den Standorten Arrifana und Clérigo besichtigen Sie die **eindrucksvollen Felsplateaus**, die **steil ins Meer fallende Küste** und werfen einen intensiven Blick auf das **Phänomen der Brandung**. Sie werden von den physisch-geographischen Prozessen begeistert sein und verstehen, was die Kraft der Natur in jahrhundertelanger Arbeit hier verrichtet hat.



Cabo de São Vicente CC09-at-pixabay

Einen eindrucksvollen Blick über den Atlantik haben Sie zudem an der Südwest-Spitze von Portugal und des europäischen Festlandes – dem **Cabo de São Vicente**. Dort endet die Algarve in einer bis zu 70 m hohen Steilküste und einer baumlosen, kargen Flora.

Weiterfahrt zur **Kapelle Guadalupe**. Der einschiffige Sakralbau gilt als ältester erhaltener an der Algarve und ist von Asymmetrie beherrscht. Heute geht man davon aus, dass dies bewusst gewählt wurde, um nicht in Konkurrenz mit der Perfektion Gottes zu stehen. Große Seefahrer, wie Heinrich der Seefahrer, statteten ihr einen Besuch zum Gebet ab.

Rückfahrt nach Lagos.

Dort angekommen unternehmen Sie zunächst eine Bootsfahrt zu der phantastischen **Formation der Felsklippen** um Lagos. Beim Bestaunen der imposanten Klippen von der Meereseite aus lauschen Sie den fachkundigen Worten und den Erläuterungen durch Prof. Roland Hahn.



Klippenformationen bei Lagos CC0-at-pixabay

Anschließend besichtigen Sie Lagos. Einst ein Handelszentrum, dessen Reichtum aus dem Gewürz- und Sklavenhandel (erster europäischer Sklavenmarkt) stammt, ist Lagos heute eine neu aufgebaute Stadt, welche nach dem Erdbeben und dem folgenden Tsunami nahezu zerstört wurde (1755). Neben dem Castelo dos Governadores, einer Festung mit Wachtürmen und barocker Fassade (Außenbesichtigung) sehen Sie die gegenüberliegende **Igreja de Santo António** mit ihrem prachtvollen Fliesenschmuck.

Gemeinsames Abendessen im Hotel.

3. Tag Lagos – Faro

Am Vormittag fahren Sie zur zweitgrößten Stadt der Algarve: Portimão. Neben einem Spaziergang zur 40 m hohen Klippenküste besichtigen Sie das **Museum Portimão**, welches auf herausragende Weise die Verarbeitungsschritte in der Konservenproduktion darstellt. Erleben Sie, unter Berücksichtigung der Bedeutung der Fischindustrie, den Weg von der Sardine bis zur Dose. Ebenso interessant dabei ist der Spagat zwischen globalisierter Warenwirtschaft, regionalen und transnationalen Netzwerken.

Am Nachmittag erreichen Sie **Alte** und **Salir**. Beide Orte sind bekannt für ihr Kunsthandwerk. Unternehmen Sie einen Dorfrundgang durch die kleinen Gassen und erkunden Sie die malerische Umgebung.

Weiter geht es nach **Querença**, ein auch heute noch traditionelles weißes Bergdorf. Sogar die aus dem 16. Jh. stammende Kirche Maria Himmelfahrt ist der Stadtfarbe angepasst.

Fahrt nach Faro und Check-in im Hotel für die nächsten 2 Übernachtungen. Gemeinsames Abendessen.

4. Tag Faro und Umgebung

Nach dem Frühstück fahren Sie in den Nachbarort **Olhão**, das im Sotavento liegt. Im Rahmen eines zweistündigen Spaziergangs durch die Lagune sehen Sie Vogelkolonien, ein Salzgewinnungsbecken und ein vortechnisches Gezeitenkraftwerk.

Bei einem anschließenden Rundgang durch die Stadt betrachten Sie die wunderschönen Markthallen und die pittoreske Kirche mit rückseitiger Kapelle für Rosenkranzgebete. Außerdem bietet sich Ihnen die Möglichkeit zum Turmaufstieg mit Blick über die Lagune.



Nehrungsinsel Armona Island CCBY Jose A.-at-flickr



Alentejo CCo-at-pixabay

Am Nachmittag unternehmen Sie eine 2,5-stündige **Bootsfahrt zu zwei Nehrungsinseln**. Bestaunen Sie die aus Marsch, Dünenkörper und Strand bestehende Insel, die an Küstenabschnitten mit größerem Tidenhub anstelle von Nehrungen auftreten können. Im Gegensatz zur vollendeten Nehrung verhindern die Gezeiten die Ausbildung einer solchen.

Rückfahrt ins Hotel und gemeinsames Abendessen.

5. Tag Faro – Mértola – Beja

Am Vormittag begeben Sie sich auf einen **Stadtrundgang** durch die malerische, gepflasterte Altstadt von Faro. Dort befindet sich ein schönes architektonisches Ensemble von Bischofspalast und Kathedrale aus dem 13. Jh. Sie haben die Möglichkeit zum Aufstieg auf den Kirchturm mit Aussicht über die Altstadt (fakultativ).



Igreja do Carmo in Faro CCBY-SA Vitor Oliveira-at-flickr

Im Anschluss besichtigen Sie die **Kirche Carmo** am Nordrand der Altstadt. Sie gilt als eine der optisch und künstlerisch ästhetischsten Kirchen der Algarve.

Im Anschluss verlassen Sie nach vier ereignisreichen Tagen die Atlantikküste und fahren in das siedlungsarme **Alentejogegebiet**. Schnell werden Sie merken, dass sich die Vegetation schlagartig verändert hat: nun dominieren Korkeichengehölze, Buschland und viele Brachflächen das Landschaftsbild.

Neben Beja ist **Mértola** eine der wichtigsten Städte in dieser Region: die schicke Kleinstadt mit dem typischen Profil einer Bergstadt wird von einem großen Kastell auf einem imposanten Bergplateau überragt. Unterhalb reihen sich ein- bis zweigeschossige Häuser geschlossen an den Berghängen aneinander. Sie erkunden das Castelo dos Mouros, eine aus dem 13. Jh. stammende Burg.

Weiterfahrt in Richtung Beja. Unterwegs stoppen Sie an einem **Weingut** und genießen zwei aromenreiche, wohlschmeckende Weine.

Check-in und gemeinsames Abendessen im Hotel.

6. Tag Beja – Elvas

Nach dem Frühstück erkunden Sie **Beja**, das im früheren Adelsstaat Portugal eine politische Bedeutung einnahm, heute die wichtigste Stadt im weiten Alentejo. Zusätzlich brachten Großgrundbesitzer in der Landwirtschaft einen gewissen Reichtum, weshalb dort mehrere Klöster mit barocker Innenausstattung entstanden sind.

Sie besichtigen im Rahmen eines Stadtrundgangs u. a. das ehemalige **Clarissenkloster**, das mit zahlreichen bunt bemalten und glasierten Azulejos geschmückt ist sowie die im Kloster befindliche Kirche „Unsere Liebe Frau von der unbefleckten Empfängnis“.

Anschließend fahren Sie weiter entlang der spanischen Grenze in Richtung Elvas. Hier befinden sich einige malerische kleine Burgorte – wie beispielsweise Portel oder Redondo mit herrschaftlichen Palästen.

In **Vila Viçosa**, eine Fürstenstadt, besuchen Sie einen über 100 m langen Palastbau der Herrscherfamilie der Braganzas, die zwischen 1640 und 1910 wichtige Könige Portugals stellte. Zeitweise haben sich dominante Adelsfamilien rund um das Braganzaschloss angesiedelt und dabei einen abgegrenzten, auf Luxusleben ausgerichteten Hofstaat gebildet. Grund für den Reichtum der Region sind diverse Marmorvorkommen, die auch heute noch abgebaut und nachgefragt werden. Die bedeutenden Ressourcenvorkommen spiegeln sich auch an den Gebäuden und im Straßenbild wider: allein das Baumaterial verleiht der Stadt ein ganz besonderes Flair.

Danach erleben Sie einen weiteren Höhepunkt Ihrer Reise: **Elvas**, eine Stadt mit besonderer Auszeichnung der UNESCO. Neben der sehr gut erhaltenen Festigungsanlage im Vauban-Stil, werden Sie ein **Aquädukt mit über 800 Bögen**, die Kirche Nossa Senhora da Assunção und die bemalte Marmorsäule eines Schandpfahls aus dem 16. Jh. in den Bann ziehen.

Check-in im Hotel für die nächste Übernachtung und gemeinsames Abendessen im Hotel.



Pelourinho in Elvas CCBY (mi)-at-flickr

7. Tag Elvas – Marvão – Tomar

Am folgenden Tag genießen Sie nach der Fahrt den einmaligen **Burgort Marvão**, der auf einem steilen Felsplateau in 860 m Höhe liegt. Die dortige Schutzlage wird durch Mauerringe und ein Kastell (Innenbesichtigung) mit Bergfried und Zisterne verstärkt. Der Ort konnte in seiner ganzen Geschichte nicht besiegt werden. Niedrige ein- bis zweigeschossige Gebäude aus Natursteinen verstärkten die Abwehr und die engen Gassen erschwerten den Zugang zusätzlich. Nur zu Fuß können Sie diesen einmaligen Ort besichtigen, dessen Aussicht ins Umland für alles entschädigt. Inzwischen ist die kleine Bergstadt zum attraktiven Ausflugsziel und zum Ferienort im Sommer geworden – im Winter wohnen nur noch wenige Menschen dort. Lassen auch Sie sich überzeugen.



Marvão CC0-at-pixabay

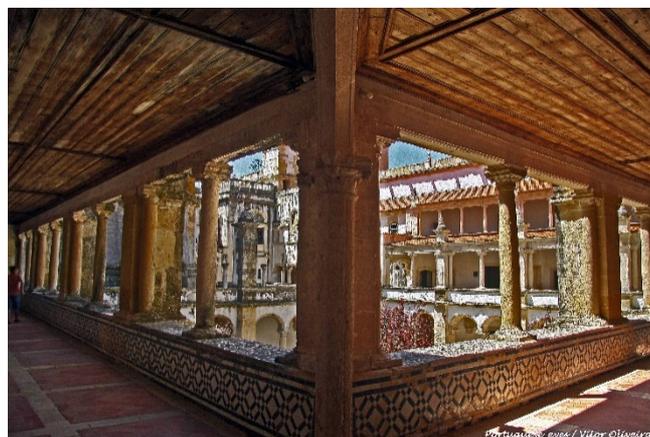
Ein weiterer Bergort befindet sich in nur wenigen Kilometern Entfernung: **Castello de Vide**. Das Kastell stammt aus dem 14. Jh. Schwindelfreie Personen können das Dach besteigen und die beeindruckende

Aussicht genießen. In der einmaligen Burgsiedlung stammen rund 70 Häuser aus dem 14. und 15. Jh. und die Besucher erhalten durch zahlreiche Objekte und Schilderungen einen differenzierten Eindruck vom Leben der einstigen Bewohner. Besonders interessant ist zudem das Judenviertel (die ehemalige Synagoge ist renoviert).

Fahrt nach Tomar und Check-in für die nächsten 2 Übernachtungen. Gemeinsames Abendessen im Restaurant.

8. Tag Tomar

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Erkundung von Tomar. Zunächst steht das **Christuskloster**, Steuerungszentrum der Weltentdeckung durch die Kreuzritter und Portugiesen, auf dem Programm. Der Komplex umfasst die Templerkirche (Vorbild war die Grabeskirche von Jerusalem), 7 Kreuzgänge, mehrere Gebäude mit Klosterzellen, den Speisesaal und die schönste Fensterumrahmung im manuelinischen Stil in der Westwand des Kapitelsaals.



Christuskloster Tomar CCBY-SA Vitor Oliveira-at-flickr

Im Anschluss spazieren Sie durch die Burg und den Park zur **Altstadt von Tomar**. Sicher können Sie in diesem schmucken Ort die einzigartige Atmosphäre auf individuelle Weise genießen. Dabei besichtigen Sie die **Kirche São João Batista**. Die auch von außen erkennbar dreischiffige Kirche stammt aus dem 15. Jh. und ist für das manuelinische Portal, die Fliesen im Muster einer Diamantspitze aus dem 17. Jh. und einige Gemälde von Gregório Lopes bekannt.

Rückweg ins Hotel und Zeit zur freien Verfügung. Am Abend treffen Sie sich im Restaurant für ein gemeinsames Abendessen.

9. Tag Tomar – Fátima – Lissabon

Der Weg führt Sie heute in die portugiesische Landeshauptstadt Lissabon. Zuvor erwartet Sie der **Marienwallfahrtsort Fátima**. Nach einem Gang über den Pilgerplatz, der **größte Kirchenvorplatz der Welt**, sehen Sie die neue Kathedrale und den Platz der Himmelserscheinungen der drei Hirtenkinder.



Fatima CCO at-Pixabay

Nach dem Besuch der hübschen Markthalle in Sante-rem genießen Sie eine individuelle Mittagspause. Ganz in der Nähe befinden sich typisch portugiesische Restaurants und Bistros (fakultativ).

Am Nachmittag erreichen Sie dann die portugiesische Hauptstadt. Lissabon, am Schnittpunkt der maurischen und europäischen Kultur gelegen, ist eine der quirligsten und facettenreichsten Städte der Welt. Strenge Romanik, manuelinische Gotik und bunte Azulejos begegnen dem Reisenden. Und so heißt es auch in einem portugiesischen Sprichwort: „Wer Lissabon nicht gesehen hat, hat niemals etwas Schönes gesehen“. Sie besuchen sowohl die touristischen Hotspots, wie die einst maurisch-jüdische Altstadt Alfama mit ihrem Labyrinth der Gassen, aber auch weniger bekannte Geheimtipps.



Lissabon Expo-Gelände CC0-at-pixabay

Check-in im Hotel für die nächsten 3 Übernachtungen in einem zentral gelegeneren Hotel nur wenige Gehminuten von der Alfama und dem Rossio-Platz.

Nach einer kleinen Erholungspause folgt ein erster entspannter Spaziergang durch die Straßen der portugiesischen Landeshauptstadt Lissabon. Lauschen Sie den Erläuterungen von Prof. Roland Hahn zu den städtebaulichen Entwicklungen.

Gemeinsames Abendessen.

10. Tag Lissabon und seine Kontraste

Mit der Metro erreichen Sie in den nächsten zwei Tagen die wichtigsten Besichtigungspunkte von Lissabon. Manche Stationen gleichen mit ihren modernen Kachelbildern wahren Kunstwerken. Lassen Sie sich überraschen.

Zunächst stehen die Attraktionen des Stadtbaumeisters Pombal auf dem Programm. Dabei erkunden Sie

den **Rossio-Platz** mit Staatstheater, Inquisitionszentrum und Davidstern-Gedenkstein, die Igreja São Domingos, den Restauradores-Platz sowie den **Comércio-Platz** mit seinen Prachtbauten, das Denkmal von König Jose I. und den Triumphbogen.



Lissabon Alfama CC0-at-pixabay

Am Nachmittag besichtigen Sie das **Expo-Gelände** (Parque das Nações) mit dem Torre Vasco da Gama, Messehallen, Shopping Malls, Bahnhof (Oriente) und den Metro-Stationen mit modernen Kachelbildern.

Rückkehr und gemeinsames Abendessen im Hotel.

11. Tag Lissabon: die touristischen Highlights

Vom höher gelegeneren Stadtteil **Chiado** eröffnet sich Ihnen am Vormittag ein wunderbarer Blick über die Innenstadt. Chiado, das gut bürgerliche Viertel mit den Besonderheiten, wie die Ruine der Carmo-Kirche (Außenbesichtigung), die Denkmäler des Literaten Luiz de Camões, dem Dichter Pessoa und das berühmte Café „A Brasileira“.

Anschließend erleben Sie das Labyrinth der **Alfama**, mit seinen Treppen und stimmungsvollen Plätzen ein überaus malerisches Altstadtviertel! Enge, steile Gassen, manche aus arabischer Zeit, zeichnen dieses Viertel aus; aber viele der mehrgeschossigen Gebäude sind renovierungsbedürftig. Nicht zu übersehen sind modernisierte, deutlich aufgewertete Häuser von Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, die aber für die Einheimischen ein großes Ärgernis darstellen, da sie Wohnraum entfremden. Sie bummeln zur schönen **Kathedrale Sé**, die Ende des 12. Jh.s. im romanischen Stil erbaut wurde. Sie haben dann die Möglichkeit für einen Besuch des Klosters de Sao Vicente de Fora (€ 2,50 p. P. zahlbar vor Ort).

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und kann gegebenenfalls zu einer Rundfahrt mit der bekannten Straßenbahn Nummer 28 durch die Altstadt genutzt werden (fakultativ).

Gegen Abend genießen Sie nach einem kurzem Spaziergang (ca. 10 Minuten) eine 50-minütige Fado-Show mit einer kleinen Auswahl an Tapas aus Käse, Wurst, Brot und einem typischen Wein.

Gemeinsames Abschiedsabendessen im Hotel.

12. Tag Lissabon – Stuttgart

Heute treten Sie, mit vielen neuen Eindrücken, Ihre Rückreise an. Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Eurowings in der Economy Class:
Stuttgart – Faro
Lissabon – Stuttgart
(andere Abflugflughäfen – auch Köln/Bonn – auf Anfrage)
- Flughafen- und Luftverkehrssteuern,
Landegebühren sowie Sicherheits- und
Kerosinzuschläge
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer
mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der
3- und 4-Sterne-Landeskategorie
- City-Tax Lissabon und an der Algarve
(€ 14,00 pro Person)
- 11 x Frühstücksbuffet
- 11 x Abendessen im Hotel oder im Restaurant
(lt. Programm)
- 1 x Bootsfahrt zu den Felsenklippen (2. Tag)
- 1 x Bootsfahrt zu den vorgelagerten
Nehrungsinseln (4. Tag)
- Rundreise, Ausflüge und Transfers im
landesüblichen Reisebus mit Klimaanlage
(kein Bus am 10. und 11. Tag)
- 2 x 24-Stunden-Karte für Fahrten im
Öffentlichen Personennahverkehr in Lissabon
(10. und 11. Tag)
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Lagos: Kapelle Guadalupe, Kirche Santo An-
tônio, Museum Portimão / Olhão und
Umgebung: Salzgewinnungsbecken, Ge-
zeitenkraftwerk, Kirche inkl. Kirchturm / Faro:
Bischofspalast, Kathedrale, Kirche Carmo /
Mértola: Kastell / Beja: Klarissenkloster / Vila
Viçosa: Palast / Elvas: Kirche Nossa Senhora
da Assunção / Marvão: Kastell / Vide: Kastell /
Tomar: Christuskloster, São João Baptista /
Fatima: Kathedrale / Lissabon: Kathedrale Sé
- 1 x Weinprobe mit 2 Weinen (5. Tag)
- 50-minütige Fado-Show mit einer kleinen
Auswahl an Tapas und einem Glas Wein
(11. Tag)
- Kopfhörer-System
- Deutschsprachige organisatorische Reise-
leitung ab Flughafen Faro / bis Flughafen
Lissabon
- Fachleitung ab/bis Flughafen Stuttgart:
Prof. Dr. Dr. h.c. Roland Hahn

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	€ 2.445,00
im Einzelzimmer	€ 2.845,00

Teilnehmer: min 15

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Einreise: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.
Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.
Anzahlung: 25 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung
Restzahlung: bis 6 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Flug-Pauschalreisen*).

Bestimmungsorte der Reise:

28.10.– 30.10.2020 – Lagos – 2 Nächte
30.10.– 01.11.2020 – Faro – 2 Nächte
01.11.– 02.11.2020 – Beja – 1 Nacht
02.11.– 03.11.2020 – Elvas – 1 Nacht
03.11.– 05.11.2020 – Tomar – 2 Nächte
05.11.– 08.11.2020 – Lissabon – 3 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 17.06.2020

Reise A_PORHAHW

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung
CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70

Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Anmeldeschluss: 17.07.2020

(danach auf Anfrage)

Reiseziel: Portugal / A_PORHAHW

Reisedatum: 28.10. - 08.11.2020

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Bitte informieren Sie mich über Abflüge ab/bis _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

- € 101,00 **mit** Selbstbehalt oder € 132,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)
 € 122,00 **mit** Selbstbehalt oder € 154,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 3.000,00)

Reiserücktrittskostenversicherung - zum Preis pro Person von:

- € 63,00 **mit** Selbstbehalt oder € 87,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)
 € 83,00 **mit** Selbstbehalt oder € 113,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 3.000,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reiseteilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651 a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen eintreten werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____